



Info-Säule: Diese Terminals sind für alle frei zugänglich.

Intranet

Mehr Sicherheit per Firmennetzwerk

Arbeitsschutz geht jeden an! Diese plakative und einfache Aussage ist genauso richtig wie schwierig im Betrieb einzufordern und umzusetzen. Wer mitwirken soll, muss gut informiert und ausgebildet sein. Pfeifer & Langen setzt seit 4 Jahren ein Intranet-System ein, um die Mitarbeiter fit zu halten. EHS*Life* stellt das System vor.

Wenn Arbeitssicherheit in einem Unternehmen intensiv und aktiv umgesetzt wird und dabei die Beteiligung aller Beschäftigten gewünscht, ja ausdrücklich gefordert wird, muss den Angestellten auch mehr spezielles Wissen vermittelt und in einfach handhabbarer Form zur Verfügung gestellt werden. Das bedeutet: die Organisation transparent machen und Arbeits-, Hilfsmittel und informative Medien nutzen. Bereits 1999 hat Pfeifer & Langen, ein Unternehmen der Zuckerindustrie mit 6 Standorten in NRW und Sachsen-Anhalt, neue Wege beschritten, um die Arbeitsschutz- und Präventionsarbeit im Unternehmen weiter zu entwickeln und effizienter zu gestalten. Ausgangspunkt waren folgende Fragen: Wie kann ...

- der interne, werksübergreifende Fluss von Informationen und Arbeitsmaterialien für die Mitarbeiter sichergestellt bzw. verbessert werden,

Medien und Arbeitsmittel

Im Pfeifer&Langen-Intranet stehen neben Medien, die für Unterweisungen abgerufen werden können, vielfältige Arbeitsmittel zum Ausdruck zur Verfügung: Formulare, z.B. für die Unfalluntersuchung oder Erarbeitung einer Gefährdungsbeurteilung, Erlaubnisscheine, z.B. zum Begehen enger Räume etc., Checklisten für Sicherheitsrundgänge u.v.m.

- die Unterweisung und Ausbildung weiter verbessert, hochwertig und vereinheitlicht gestaltet werden bei Entlastung der Führungskräfte,
- die Zusammenarbeit bei unternehmensweiten Sicherheits- und Gesundheitsaktionen gestaltet und
- das Arbeitssicherheitsmanagement im Intranet abgebildet und den daraus resultierenden Forderungen nach einer stets zeitnah aktualisierten Vorschriften- und Gesetzeslage Rechnung getragen werden?

Hinzu kommt die Forderung, die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilungen zu dokumentieren und in geeigneter Form zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen, sodass gleichartige Arbeitsplätze/Tätigkeiten an den verschiedenen Standorten nur einmal beurteilt werden müssen. Jeder Mitarbeiter – auch der PC-Ungeübte und derjenige ohne PC

am Arbeitsplatz – sollte Zugang zum Arbeitssicherheits-Web erhalten.

Intranet ist ein Daten-Netzwerk, das ausschließlich innerhalb einer Firma/Organisation besteht und auf Internet-Technologien basiert. Es kann gegen unbefugten Zugriff von Außen (Internet) durch geeignete Maßnahmen (Firewall) abgeschottet werden. Dokumente und elektronische Informationen stehen schnell und gleichzeitig auf den PCs aller Mitarbeiter zur Verfügung. Per Internet-Technologie kann das Intranet von vielen Anwendern über die diversen Standorte hinweg verwendet und gleichzeitig genutzt werden

Es boten sich verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung an, wobei z.B. der Einsatz der öffentlichen Ordner im Outlook oder ein Gruppenverzeichnis einige Mitarbeitergruppen ausschlossen bzw. nicht ausreichend am System teilhaben ließen. Daher fiel bei Pfeifer & Langen die Entscheidung durch die Be-

Online-Zugang: Startseite im Intranet von Pfeifer & Langen.



Virtuelle Welt: Eintrittsseite in den Bereich „Gefährdungsbeurteilung“.



reitstellung der nötigen Technologie, das firmeninterne Netzwerk als [Intranet](#) mit Informations- und Serviceplattform u.a. für die Arbeitssicherheit einzurichten und zu nutzen.

Das so geschaffene allgemeine Informationssystem muss natürlich allen Mitarbeitern zugänglich gemacht werden. Da nicht jeder Beschäftigte einen direkten PC-Zugang zur Verfügung hatte, wurden in sämtlichen Werken frei zugängliche Arbeitsstationen z.B. in Pausen- und Kantinenvorräumen aufgestellt. Die Benutzung wird den Mitarbeitern durch Touch-Screen-Bildschirme erleichtert.

Zweckmäßige Gestaltung

Das Informations- und Arbeitssystem muss auf die Bedürfnisse der verschiedener Interessengruppen zugeschnitten sein, denn nicht jeder ist geübt im Umgang mit dem PC und hat Erfahrungen beim Surfen im Internet. Daher war das Ziel, die ergonomischen Anforderungen an dieses allgemeine Arbeitsmittel hinsichtlich Handhabung und Darstellung so umzusetzen, dass jeder mit dem Medium umgehen kann. Die Bedienung des Arbeitsplatzes durch die Bildschirmberührung erleichtert den Zugang. Grafische Darstellungen statt Textüberfrachtung, klare Gliederung und Übersichtlichkeit waren und sind die Grundregeln bei der Erstellung der Seiten und Schulungsmedien. Tests vor Einführung mit Mitarbeitern ohne PC-Kenntnisse zeigten, dass nach kurzer Einweisung ganz problemlos mit dem System gearbeitet werden konnte.

Keiner will sich zweimal an der Herdplatte verbrennen – genauso muss auch ein Unternehmen aus seinen Fehlern, Unfällen und Schadensereignissen dazulernen und Wissen auffrischen durch Information, Kommunikation und Ausbildung in allen Organisationseinheiten.

Kurzunterweisungen und Monatsthemen

Nachhaltige Sicherheitsarbeit wird im Wesentlichen durch gut ausgebildete Mitarbeiter gewährleistet. Neben ihren betrieblichen Aufgaben müssen die Führungskräfte auch die Unterweisungen vorbereiten und in ihren Arbeits-

gruppen durchführen. Hoher Zeitaufwand und Engagement sind gefordert. Im vorgestellten Unternehmen wird seit 1999 ein Jahresprogramm mit monatlichen Schwerpunktthemen erstellt und durch Kurzunterweisungen zu den Monatsthemen im Intranet unterstützt. Die Abteilung Arbeitssicherheit liefert der Meisterebene dazu jeweils einen Satz mit fünf bis sieben Folien. Mit grafischen Elementen und Fotografien aus dem betrieblichen Umfeld werden die Themen zielführend gestaltet. Teilweise sind die Elemente der einzelnen Folien animiert, einige Texte sind zusätzlich mit Aussparungen versehen, so dass der Moderator sie nacheinander aufrufen kann, um Fachwissen abzufragen. Wissenslücken werden so aufgedeckt, die dann aus der Gruppe oder vom Vorgesetzten aufgefüllt bzw. durch die Text-Einblendungen bestätigt oder ergänzt werden. Die Unterweisung wird im Schulungsraum über Beamer oder bei Kleingruppen direkt vom Bildschirm aus (z.B. im Meisterbüro) durchgeführt. Natürlich kann auch auf herkömmliche Art mit ausgedruckten Folien und Over-Head-Projektor gearbeitet werden.

Das muss ein Arbeitsmittel und Informationssystem bieten

Das firmeneigene ASI-Web besteht aus zwei Teilen, die jeweils über eine gemeinsame Zugangsseite aufgerufen werden können und z.T. durch Verlinkungen verbunden sind.

<p>Unternehmensspezifische Inhalte</p> <p>Das selbst erstellte Arbeitssicherheitsportal bringt die Informationen, Management-Lern- und Medienbausteine aus dem Unternehmen an alle Arbeitsplätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Beschäftigten werden (aus ihrem Werk bzw. dem Unternehmen) z.B. über das aktuelle Unfallgeschehen, Gefährdungsbeurteilungen, Veranstaltungen oder persönliche Schutzausrüstung, PSA, informiert. ■ Den Führungskräften werden Schulungs- und Arbeitsmittel wie Unterweisungsvorlagen, Lehrinhalte für Schulungen und Unterweisungen, Videofilme, aber auch Formulare, Checklisten, Betriebsanweisungen, Statistiken usw. zur Verfügung gestellt. 	<p>Arbeitsschutzspezifische Informationen</p> <p>Das professionelle WEKA-Lösungen-Tool mit Vorschriften- und Praxismodulen erfüllt die Ansprüche des Arbeitsschutzaspekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schneller Zugriff aller Fachabteilungen, Führungskräfte und Sicherheitsspezialisten auf für die Arbeitsdurchführung, Planung und Instandhaltung notwendigen Informationen über alle aktuellen gängigen Gesetze, Vorschriften, Verordnungen mit Erläuterungen, Kommentaren und Umsetzungshilfen, sowie konkreten Angaben beispielsweise zu Arbeitsstätten und technischen Fragen. ■ Monatlich zentral aktualisierte Daten liefern die Basisinformationen für die schnelle und effektive Umsetzung der Vorschriften in der betrieblichen Praxis.
--	---

Self Service:
Unter der Rubrik **Schulung** finden sich unter anderem Folien zur Sachkundigen-schulung.



Ausdrucke einzelner Seiten aus der Präsentation hängen anschließend an einer Stelle aus, die von den Mitarbeitern frequentiert wird.

Allen Vorgesetzten des Unternehmens steht eine fertige Unterweisung zur Verfügung, die ohne großen zeitlichen Vorbereitungsaufwand eingesetzt werden kann. Ein guter Teil der geforderten Unterweisungstätigkeit ist somit abgedeckt und dokumentiert. Das Gespräch über Arbeitssicherheit wird gefördert und im Bewusstsein gehalten. Die Aushänge halten die Erinnerung an das Thema wach. Die Rückmeldungen sowohl der Führungskräfte als auch der unterwiesenen Mitarbeiter sind durchweg positiv, die Unterweisungen sind lebhafter und anschaulicher, der Bezug zum eigenen Arbeitsumfeld und die Wichtigkeit sicherer Arbeitsgestaltung wird deutlicher wahrgenommen und akzeptiert.

Selbst lernen mit Modulen

Eine Reihe von Themen ist zur Selbsterarbeitung gut geeignet. Pfeifer & Langen hat, wie beschrieben, die nötige Ausstattung, sodass sich eigene wie auch Mitarbeiter von Fremdfirmen oder Leihkräfte je nach spezieller Anforderung die sie betreffenden Themen selbstständig erarbeiten können. Anliegen des Unternehmens ist dabei auch die Entlastung der Führungskräfte und Projektleiter bei gleich bleibendem Anspruch an die Qualität der Wissensvermittlung. Natürlich ist auch der Nachweis der Durchführung, des Verständnisses für das Thema und der folgenden lückenlosen

Dokumentation, auch als Beleg für eventuelle staatliche Kontrollen, wichtiger Bestandteil der Anforderungen.

Einige am Markt befindliche Systeme, beispielsweise UWEB 2000 der Fa. SLH, wurden einer ersten Prüfung unterzogen und sollen im Praxistest ihre Tauglichkeit zeigen. Die einfache Handhabung, die anschließenden Testfragen und die Rücksprungfunktion, die bei

Intelligente Intranetlösungen motivieren, helfen und unterstützen individuell.

fehlerhafter Beantwortung dazu führt, dass die fragliche Seite nochmals bearbeitet werden muss, führen zu einer aktiven Bearbeitung und einem nachhaltigen Lernerfolg. Der Vorgesetzte kann kontrollieren, ob die Mitarbeiter ihre Aufgaben fristgerecht erfüllen und das Lernziel erreicht haben. Web-Based-Training kann die Unterweisung durch den Vorgesetzten in den speziellen Bereichen nicht ersetzen, ihn bei Standardthemen jedoch entlasten.

Neben der selbst erstellten und verwalteten P&L-Arbeitssicherheits-Webseite mit unternehmensspezifischen Informationen und Arbeitsmitteln werden natürlich von diversen Nutzern ganz gezielt und konkret Informationen aus dem Gesetzes-, Regel- und Vorschriftenwerk zum Arbeitsschutz benötigt. Der modulare Aufbau der eingesetzten Intranet-Lösungen lässt eine individuelle Zusammenstellung der Inhalte zu:

- Vorschriftenmodule bieten aktuelle Rechtstexte, Erläuterungen, Kommentare und Umsetzungshilfen.
- Praxismodule sorgen für die schnelle und effektive Umsetzung der Vorschriften in der betrieblichen Praxis. Bei P&L wurde ein eigener Server für Arbeits- und Umweltschutz angeschafft und installiert, um, von anderen Anwendungen unabhängig, jederzeit die Arbeitssicherheitsmodule aktualisieren zu können. Ein EDV-Mitarbeiter ist einmal monatlich für eine kurze Zeitspanne mit dem Aktualisieren der zugekauften Inhalte beschäftigt. Auch die Entlastung von Einkauf, Logistik und Buchhaltung führt zu weiterer, deutlicher Kostenersparnis.

Vereinfachte Verwaltung

Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutz-Managementsysteme fordern, dass den verantwortlichen Mitarbeitern alle relevanten Vorschriften vorliegen. Intranet-Lösungen erleichtern die Bereitstellung von z.B. Vorschriften, Handbüchern, Verfahrens- und Betriebsanweisungen. Das ist mit der direkten Verlinkung in die ständig aktuellen Datenbanken erfüllt und ist zudem ausreichend für Zertifizierungs- und Auditanforderungen. Die Zahlen haben den Weg von Pfeifer & Langen bestätigt und gezeigt, dass Intranet-Lösungen zeitnah unternehmensweit aktuelle Informationen und Wissen gleichzeitig zu den Mitarbeitern bringen können. Der Aufwand, das System einzurichten, ist je nach Betrieb unterschiedlich – aber in jedem Fall mehr als eine Überlegung wert. ■

Günter Burow
Burow@ehslife.de

So effizient ist das Intranet

Die jährlich erstellten Anfrage- und Besuchsanalysen des Intranet-Moduls zeigen, dass Pfeifer & Langen den richtigen Weg beschritten haben. So besuchten 2001 ca. 29.700 Mitarbeiter mit einer Gesamtzahl von mehr als 165.000 Anfragen das Arbeitssicherheits-Web, Tendenz steigend.